



## NIEDERSCHRIFT

(öffentlicher Teil)

### 13. Sitzung des Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"

Sitzungstermin:	Montag, 10.02.2025	
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr	
Sitzungsende:	18:03 Uhr	
Sitzungsort:	Großen Sitzungssaal (Haus Trave 7.OG), Kronsfordter Allee 2- 6, 23560 Lübeck	
<b>Anwesende Mitglieder</b>		
<b>Vorsitz</b>		
Heike Stegemann - FDP		
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>		
Philip Brozio - SPD		
Aydin Candan - SPD		
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzender		
Bernhard Simon - CDU		
Hülya Tac - CDU		
<b>stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.</b>		
Herwig Alt - AfD		
Dinerzad Bauer - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Christian Beck - LINKE & GAL		Vertretung für: Frau Juleka Schulte-Ostermann
Daniel Jürß - Unabhängige Volt-PARTEI		Vertretung für: Herrn Carsten Abbe
Helmut Müller-Lornsen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		Vertretung für: Herrn André Kleyer, Teilnahme bis einschl. TOP 9.
Sophia Marie Pott - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		ab TOP 2.
Klaus Puschaddel - CDU Stadtpräsident a. D.		
Peter Reinhardt - SPD		

<b>Beiratsmitglieder</b>	
Bruno Böhm - Beirat für Senior:innen	
Christian Rettberg - Beirat für Menschen mit Behinderungen	
Monika Schmidt - Beirat für Senior:innen	
<b>Verwaltung</b>	
Kerstin Bruhse - 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	
Piroska Csösz - 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	
Bianca Hartfuß - 2.000.1 Stabsstelle Sonderaufgaben	
Uwe Kirchhoff - 2.830 Kurbetrieb Travemünde	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-9)
Senatorin Pia Steinrücke - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
<b>Protokollführung</b>	
Jan Ehrich - 2.830 Kurbetrieb Travemünde	
<b>Gäste</b>	
Markus Ameln - SPD	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-9)
Olivia Kempke - Lübeck Management e.V.	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-9)
<b>Entschuldigte Mitglieder</b>	
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>	
André Kleyer - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	abwesend
Juleka Schulte-Ostermann - LINKE & GAL	abwesend
<b>stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.</b>	
Carsten Abbe - Unabhängige Volt-PARTEI	abwesend
Jörn Halske - CDU	abwesend

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der 12. Sitzung vom 13.01.2025	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Einzelhandelsentwicklung	
3.2	Chancen und Auswirkungen der Festen Fehmarnbeltquerung	
3.3	Mitteilungen der Verwaltung	
3.3.1	Sachstand Stadtgut Niendorf	
3.4	AM Carsten Biehlig: Grund für Baumschutz am Kalvarienberg	<b>VO/2024/13704</b>
3.4.1	Antwort auf die Anfrage des AM Carsten Biehlig, VO/2024/13704: Grund für Baumschutz am Kalvarienberg	<b>VO/2024/13704-01</b>
3.5	Mdl. Antwort auf die mdl. Anfrage des AM Biehlig: Sachstand Parksituation Kletterpark Travemünde	
3.6	Mdl. Antwort auf die mdl. Anfrage des AM Simon: Sachstand Immobilie "Café Maret"	
3.7	Neue Anfragen	
3.7.1	Mündliche Anfrage des AM Simon: Sachstand zur Immobilie Parkallee	
3.7.2	Mündliche Anfrage des AM Alt: Planungszeitraum Hafenanbindung	
3.7.3	Mündliche Anfrage des AM Alt: Flughafen Lübeck	
4	Berichte	
4.1	Neuregelung von Erbbaurechten für Wohnbebauung - Erfahrungsbericht	<b>VO/2024/13771</b>
4.2	Bestellung eines Erbbaurechtes für eine gastronomische Nutzung auf dem Priwall	<b>VO/2025/13894</b>

5	Beschlussvorlagen	
5.1	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Beim Stadthof	<b>VO/2024/13795</b>
5.2	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Waldhusener Weg	<b>VO/2024/13798</b>
5.3	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Moristeig	<b>VO/2024/13800</b>
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
8	Verschiedenes	
9	Ende des öffentlichen Teils	
15	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

<b>zu 1      Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen</b>
--

- a) Die Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)", die Beiratsmitglieder, die Vertreter:innen der Verwaltung, die Gäste sowie die Öffentlichkeit.

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

- b) Ferner macht die Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Streitfall der Ausschuss.
- c) Die Vorsitzende verpflichtet die folgenden Ausschussmitglieder mit den Worten: „*Ich verpflichte Sie auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten, weise Sie auf die Rechte und Pflichten nach der Gemeindeordnung hin und führe Sie hiermit in Ihr Amt ein.*“:

Ordentliche bürgerliche Ausschussmitglieder

Klaus Puschaddel, Peter Reinhardt, Dinerzad Bauer und Herwig Alt

Stellvertretende bürgerliche Ausschussmitglieder

Markus Ameln, Daniel Jürß und Christian Beck

Herr Dr. Flasbarth informiert, dass sich Frau Pott etwas verspätet. Die Vorsitzende wird die Verpflichtung von Frau Pott direkt bei ihrem Eintreffen nachholen.

- d) Die Vorsitzende teilt mit, dass keine Anträge zur Änderung oder Erweiterung der vorliegenden Tagesordnung gestellt wurden.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist. Sie lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP en bloc abstimmen.

- e) Gemäß § 9 Abs. 6 i. V. mit § 34 Abs. 1 GeschO der Bürgerschaft dürfen am nichtöffentlichen Teil der Sitzung neben den berechtigten Personen weitere Personen nur dann teilnehmen, wenn der Ausschuss auf Antrag von Mitgliedern des Ausschusses oder der Senatorin deren Teilnahme ausdrücklich beschlossen hat. Auf Antrag der Senatorin sollen vom Bereich Wirtschaft und Liegenschaften Frau Csösz und Frau Bruhse sowie von der Stabsstelle Sonderaufgaben Frau Hartfuß im nichtöffentlichen Teil der Sitzung anwesend sein. Frau Schmidt und Herr Böhm beantragt eine Teilnahme für den Seniorenbeirat, da es sich bei den TOP um seniorenrelevante Themen handelt. Herr Rettberg beantragt die Teilnahme für den Beirat für Menschen mit Behinderungen, da es sich bei den TOP um behindertenrelevante Fragen handelt.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt zu a), b) und c) Kenntnis.***

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
stimmt zu d) en bloc einstimmig der nichtöffentlichen  
Beratung der TOP 11.2., 11.3. sowie 13.1. bis 13.3. zu.  
(13 Ja-Stimmen)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
stimmt zu e) einstimmig der beantragten  
Teilnahme am nichtöffentlichen Teil zu.  
(13 Ja-Stimmen)**

**zu 2      Genehmigung der Niederschrift**

**zu 2.1    Genehmigung der Niederschrift der 12. Sitzung vom 13.01.2025**

Es liegen keine schriftlichen Einwände gegen die Niederschrift vor.

Herr Alt bittet um folgende Ergänzung (unterstrichen) der Niederschrift:

**TOP 3.2. Projektpräsentation Logistikzentrum Glashüttenweg**

...*„Eine Frage von Herrn Alt nach dem Planungszeitraum für eine mögliche Kaianlage zur Hafenanbindung wird von der Verwaltung mit etwa 15-20 Jahren beziffert. Das Grundstück verfügt jedoch derzeit ohnehin nicht über einen Zugang zur Wasserkante.“*...

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
stellt die Niederschrift in der  
vorgelegten Fassung unter Ergänzung  
des Einwandes des AM Alt fest.**

**zu 3      Anfragen / Antworten / Mitteilungen**

**zu 3.1    Einzelhandelsentwicklung**

*Frau Pott betritt den Sitzungssaal.*

Die Vorsitzende verpflichtet Frau Pott mit den Worten: *„Ich verpflichte Sie auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten, weise Sie auf die Rechte und Pflichten nach der Gemeindeordnung hin und führe Sie hiermit in Ihr Amt ein.“*

Frau Kempke berichtet zum aktuellen Stand der Dinge im Bereich der Beckergrube. Insgesamt gibt es hier viel Bewegung. Es hat Gespräche mit der Stadtplanung, Händlern und Vermietern gegeben. Mehrere Betriebe haben aus verschiedenen Gründen geschlossen. In einem Fall ist der Betreiber verstorben, in anderen Fällen sind die Sondernutzungsflächen im Außenbereich entfallen, weiterhin haben sich einzelne Konzepte am Markt nicht etablieren können. Bis zum Sommer 2025 wird es weitere Schließungen geben, hier sind die Hintergründe u. a. ein Wechsel des Standortes in den Citti-Park oder die generelle Reduzierung

der Standorte eines Filialisten. Aus Kontakten mit den Vermietern gestalten sich die Miethöhen in Teilen durchaus fair und die Vermieter zeigen sich lösungsorientiert. Die Umgestaltung macht die Entwicklung des Standortes aus Sicht des Lübeck Managements erst möglich, nur so kann eine gute Zukunft gestaltet werden. Nach Abschluss der Umgestaltung ist ein qualitativer Besitz der Geschäfte für den Erfolg wichtig. Abschließend äußert Frau Kempke den Wunsch verschiedener Geschäfte nach einer Präsenz der Politik vor Ort. Die Betreiber stehen gerne zu einem persönlichen Austausch zur Verfügung.

Frau Stegemann äußert, im letzten Jahr selbst 5 bis 6 Geschäfte besucht zu haben, um dort ein Stimmungsbild einzuholen. Daher ist ihr die Situation insgesamt bekannt.

Zu den vielfältigen Gründen der Geschäftsaufgaben bzw. Umsatzrückgänge sprechen Herr Simon und Frau Kempke. Herr Simon fragt in diesem Zusammenhang auch nach den Ansätzen, die das Lübeck Management hierzu verfolgt. Frau Kempke verweist u. a. auf das Entwicklungskonzept „Lübeck:überMORGEN“ und die darin geplanten Schritte. Diese Rahmenbedingungen waren den anschließenden Neueröffnungen bereits bei Geschäftsaufnahme bekannt. Mit den durch Corona und dem Ukraine-Krieg entstandenen Faktoren hat hingegen niemand gerechnet. Ein bereits seit langer Zeit erörtertes Thema ist die in Teilen fehlende ÖPNV-Anbindung. Diese wird von vielen Geschäften viel wichtiger bewertet als der Individualverkehr. Der Lübeck Management e. V. nimmt bei allen Punkten die Rolle des Vermittlers ein, hat selbst aber keine Entscheidungskompetenz in der Sache.

Herr Dr. Flasbarth spricht sich dafür aus, einen regelmäßigen Austausch zum Sachstand in den Sitzungen zu etablieren. Zur Baumaßnahme der Neugestaltung erinnert Herr Dr. Flasbarth an einen einstimmigen Beschluss der Bürgerschaft.

Zum Leerstandsmanagement sprechen Herr Dr. Flasbarth und Frau Kempke. Hierzu sind das LM, die LTM und die Wifö u. a. im Projekt „Übergangsweise“ laufend in einem engen Austausch. Der Prozess ist dabei derzeit sehr dynamisch. Frau Senatorin Steinrücke informiert in diesem Zusammenhang zum Immogipfel am 13.02.2025, in der nächsten Sitzung des Ausschusses wird zum Ergebnis berichtet.

Herr Jürß berichtet von einem Besuch in der Bretagne. Dort sind die Parkplätze von Januar bis April kostenlos, um damit den Einzelhandel zu stärken. Frau Stegemann wendet hierzu ein, dass nicht alle Parkplätze in der Innenstadt in öffentlicher Hand sind. Frau Kempke verweist auf die Problematik des ÖPNV, Parken sei nicht das Problem.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt Kenntnis.***

### **zu 3.2 Chancen und Auswirkungen der Festen Fehmarnbeltquerung**

Frau Senatorin Steinrücke kündigt unter diesem dauerhaften TOP verschiedene Vorträge und Informationen in den kommenden Sitzungen an. Zur Sitzung im März wird ein Vortrag "Chancen und Auswirkungen der Festen Fehmarnbeltquerung für die Hansestadt Lübeck" durch Stig Rømer Winther (Managing Director - Femern Belt Development) und Dirk Gerdes (Geschäftsführer KWL) erfolgen.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
begrüßt das Informationsformat  
und nimmt Kenntnis.***

**zu 3.3 Mitteilungen der Verwaltung**

**zu 3.3.1 Sachstand Stadtgut Niendorf**

Frau Steinrücke informiert, dass die Information zum Sachstand nicht öffentlich erfolgen muss und sie hierzu daher unter TOP11.2.1. berichten wird.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt Kenntnis.***

**zu 3.4 AM Carsten Biehlig: Grund für Baumschutz am Kalvarienberg  
Vorlage: VO/2024/13704**

**zu 3.4.1 Antwort auf die Anfrage des AM Carsten Biehlig, VO/2024/13704: Grund für  
Baumschutz am Kalvarienberg  
Vorlage: VO/2024/13704-01**

Herr Beck äußert, dass die Beantwortung ausreichend ist.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.***

**zu 3.5 Mdl. Antwort auf die mdl. Anfrage des AM Biehlig: Sachstand Parksituation  
Kletterpark Travemünde**

Frau Steinrücke trägt die mündliche Antwort auf Basis einer E-Mail des Ordnungsamtes vor:

*„Dem Ordnungsamt ist keine Beschwerdelage bekannt. Das Areal wird regelmäßig in die Bestreifung des Kommunalen Ordnungsdienstes aufgenommen. Hierbei sind keine Auffälligkeiten festgestellt worden. Für eine detaillierte Antwort benötigen wir konkrete Hinweise, welche Aspekte der Parksituation vor Ort als unzulässig angesehen werden, um weiter tätig werden zu können.“*

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.***

**zu 3.6 Mdl. Antwort auf die mdl. Anfrage des AM Simon: Sachstand Immobilie "Café  
Maret"**

Frau Senatorin Steinrücke berichtet von einer Rückmeldung aus dem Gebäudemanagement. Die Ausbauleistungen der Hansestadt Lübeck erfolgen derzeit, der neue Betreiber plant die Eröffnung nach Abschluss seiner umfangreichen Umbaumaßnahmen zu Ostern 2025.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.**

**zu 3.7 Neue Anfragen**

**zu 3.7.1 Mündliche Anfrage des AM Simon: Sachstand zur Immobilie Parkallee**

Herr Simon erkundigt sich nach dem Sachstand zur Immobilie Parkallee. Frau Steinrücke verweist hierzu auf laufende Gespräche und sagt eine Auskunft zum Sachstand für die nächste Sitzung zu.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt Kenntnis.**

**zu 3.7.2 Mündliche Anfrage des AM Alt: Planungszeitraum Hafenanbindung**

Herr Alt trägt folgende Anfrage vor:

*„In der letzten WA-Sitzung vom 13.01.2025 haben Vertreter von IM4LOG vorgetragen, dass gem. Angaben der Stadtverwaltung der Planungszeitraum für eine Kaianlage zur Hafenanbindung des betreffenden Grundstücks 15-20 Jahre dauern würde.*

*Meine Frage hierzu ist: Warum benötigt die Stadtverwaltung für die Planung eines relativ überschaubaren Projektes 15-20 Jahre?“*

Frau Senatorin Steinrücke sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt Kenntnis.**

**zu 3.7.3 Mündliche Anfrage des AM Alt: Flughafen Lübeck**

Herr Alt trägt folgende Anfrage vor:

*„In einem von Prof. Stöcker unlängst veröffentlichten „Offenen Brief“ hat dieser u. a. folgendes ausgeführt, ich zitiere:*

*„Vor zehn Jahren gab es einen Bürgerentscheid in Lübeck (Ergänzung von mir; in diesem Kontext ist gemeint: zum Flughafen Lübeck), 66% waren für Erhalt und Ausbau. Aber anstelle den Willen der Lübecker zu respektieren, hat die städtische Verwaltung nahezu unbeachtet die Flächen eng um den Flughafen nach Brüssel gemeldet und Sie dem Natur- und Artenschutz preisgegeben. Natürlich, um die Demokratie außer Kraft zu setzen und dem Flughafen die nötigen Entwicklungsmöglichkeiten zu verwehren.*

Meine Frage lautet: Warum behindert die städtische Verwaltung den Ausbau des Lübecker Flughafens statt dieses mit allen Mitteln zu unterstützen?“

Frau Senatorin Steinrücke sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt Kenntnis.**

**zu 4      Berichte**

**zu 4.1      Neuregelung von Erbbaurechten für Wohnbebauung - Erfahrungsbericht  
Vorlage: VO/2024/13771**

Frau Bruhse erläutert den Bericht anhand der diesem beigefügten Präsentation.

Herr Simon dankt der Verwaltung für die transparente Darstellung und geht auf die zielführende und enge Zusammenarbeit zwischen der Politik und der Verwaltung hierzu ein. Zu den bestehenden Problemstellungen und von der Verwaltung empfohlenen Maßnahmen schlägt Herr Simon eine entsprechende Vorlage der Verwaltung vor.

Herr Dr. Flasbarth begrüßt den erstellten Rückblick und die Vorschläge zur Anpassung ebenfalls und würde eine Vorlage von Seiten der Verwaltung auch für zielführend betrachten.

Frau Senatorin Steinrücke erläutert, dass die Politik zunächst zum Sachstand unterrichtet werden sollte. Eine Beschlussvorlage kann seitens der Verwaltung zeitnahe erstellt werden. Hierzu spricht auch Frau Csösz.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt den Bericht zur Kenntnis.**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.2      Bestellung eines Erbbaurechtes für eine gastronomische Nutzung auf dem  
Priwall  
Vorlage: VO/2025/13894**

Herr Dr. Flasbarth begrüßt den im Bericht dargestellten Sachstand.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt den Bericht zur Kenntnis.**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

<b>zu 5      Beschlussvorlagen</b>
------------------------------------

<b>zu 5.1      Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Beim Stadthof Vorlage: VO/2024/13795</b>
---

Es gibt keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

1. Das mit einem bis zum 31.12.2025 befristeten Erbbaurecht zugunsten von Frau Katrin Deistler-Plaug belastete Grundstück in Lübeck, **Beim Stadthof 19** ist vorzeitig mit der Erbbauberechtigten um 99 Jahre zu verlängern.
2. Es wird ein wertgesicherter Erbbauzins in Höhe von 2 v.H. des Bodenwertes (Stand 01.01.2024) von 190.960,00 EUR (= 3.819,20 EUR p.a.) vertraglich vereinbart und grundbuchlich gesichert. Die schuldrechtliche Ermäßigung des Erbbauzinses gem. dem Bürgerschaftsbeschluss vom 30.03.2023 (VO-Nr. 2023/12072) ist in der Anlage 2 darstellt.
3. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Erbbaurechtsvertrages verbundenen Kosten einschl. der Grunderwerbsteuer sowie evtl. Erschließungskosten und Anschlussbeiträge, sind von der Erbbauberechtigten zu tragen.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig,  
gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.  
(14 Ja-Stimmen)**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.2 Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Waldhusener Weg**  
**Vorlage: VO/2024/13798**

Es gibt keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

1. Das mit einem bis zum 31.12.2025 befristeten Erbbaurecht zugunsten von Herrn Klaus Siebert belastete Grundstück in Lübeck, **Waldhusener Weg 1c** ist vorzeitig mit dem Erbbauberechtigten um 99 Jahre zu verlängern.
2. Es wird ein wertgesicherter Erbbauzins in Höhe von 2 v.H. des Bodenwertes (Stand 01.01.2024) von 185.468,80 EUR (= 3.709,38 EUR p.a.) vertraglich vereinbart und grundbuchlich gesichert. Die schuldrechtliche Ermäßigung des Erbbauzinses gem. dem Bürgerschaftsbeschluss vom 30.03.2023 (VO-Nr. 2023/12072) ist in der Anlage 2 darstellt.
3. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Erbbaurechtsvertrages verbundenen Kosten einschl. der Grunderwerbsteuer sowie evtl. Erschließungskosten und Anschlussbeiträge, sind von dem Erbbauberechtigten zu tragen.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden. (14 Ja-Stimmen)**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.3 Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Moristeig**  
**Vorlage: VO/2024/13800**

Herr Puschadel verlässt den Sitzungssaal.

Es gibt keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

1. Das mit einem bis zum 31.12.2025 befristeten Erbbaurecht zugunsten von Frau Gabriele Herring belastete Grundstück in Lübeck, **Moristeig 26** ist vorzeitig mit der Erbbauberechtigten um 99 Jahre zu verlängern.
2. Es wird ein wertgesicherter Erbbauzins in Höhe von 2 v.H. des Bodenwertes (Stand 01.01.2024) von 227.656,00 EUR (= 4.553,12 EUR p.a.) vertraglich vereinbart und grundbuchlich gesichert. Die schuldrechtliche Ermäßigung des Erbbauzinses gem. dem Bürgerschaftsbeschluss vom 30.03.2023 (VO-Nr. 2023/12072) ist in der Anlage 2 darstellt.

3. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Erbbaurechtsvertrages verbundenen Kosten einschl. der Grunderwerbsteuer sowie evtl. Erschließungskosten und Anschlussbeiträge, sind von der Erbbauberechtigten zu tragen.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig,  
gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.  
(13 Ja-Stimmen)**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	13
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft**

Es liegt nichts vor.

**zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern**

Es liegt nichts vor.

**zu 8 Verschiedenes**

Es liegt nichts vor.

**zu 9 Ende des öffentlichen Teils**

Die Vorsitzende schließt um 17.50 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

*Herr Müller-Lornsen verlässt die Sitzung.*

Die Sitzung wird um 17.52 Uhr von der Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt Kenntnis.**

**zu 15      Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zwei Antworten der Verwaltung zur Kenntnis genommen wurden und zu drei Beschlussvorlagen eine Beschlussempfehlung an die Bürgerschaft ausgesprochen wurde.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt Kenntnis.***

Lübeck, den 26. Februar 2025

Heike Stegemann  
Vorsitzende/r

Jan Ehrich  
Protokollführung